



UNITI Bundesverband
mittelständischer
Mineralölunternehmen e. V.

Berlin, 24. August 2022

Pressemitteilung

„Tankrabatt“ läuft aus – Was Autofahrer dazu wissen sollten

Ab 1. September gilt wieder der reguläre Energiesteuersatz auf Kraftstoffe. Um etwa mögliche Wartezeiten an den Stationen zu vermeiden, empfiehlt UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V., möglichst frühzeitig vor dem Ende des Tankrabatts vollzutanken.

Die zeitlich befristete Absenkung der Energiesteuer auf Kraftstoffe („Tankrabatt“) läuft zum 31. August aus. UNITI weist darauf hin, dass es vor dem Auslaufen des „Tankrabatts“ zu einer deutlich verstärkten Nachfrage nach Kraftstoffen und dadurch gegebenenfalls zu Wartezeiten an Stationen kommen kann. Zeitlich und lokal begrenzt wären in Folge einer außergewöhnlich hohen Nachfrage auch Kraftstoffengpässe an einzelnen Tankstellen möglich. UNITI-Hauptgeschäftsführer Elmar Kühn: „Die Logistik des Mineralölmittelstands arbeitet mit höchstem Engagement daran, damit verbundene Unannehmlichkeiten für unsere Kunden zu vermeiden. Die Autofahrerinnen und Autofahrer können uns dabei unterstützen, indem sie nach Möglichkeit nicht erst am 31. August volltanken, sondern auch bereits die Tage davor für den Besuch der Zapfsäule nutzen.“

Eine hohe Nachfrage nach Kraftstoffen in den Tagen vor dem Auslaufen des „Tankrabatts“ könnte dazu führen, dass die Lagerbestände niedrig sind und damit die Kraftstoffbestände sehr zeitnah nach Wiederinkrafttreten des regulären Energiesteuersatzes ab 1. September aufgefüllt werden müssen. Elmar Kühn von UNITI: „Da die Energiesteuer für den Handel bereits beim Einkauf der Kraftstoffe anfällt und nicht erst bei deren Abgabe an der Tankstelle, ist absehbar, dass sich die Rückkehr zum regulären Steuersatz auf Kraftstoffe unmittelbar in den Preisen an den Zapfsäulen widerspiegeln wird.“

Über UNITI:

Der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V. repräsentiert rund 90 Prozent des Mineralölmittelstandes in Deutschland und bündelt die Kompetenzen bei Kraftstoffen, im Wärmemarkt und bei Schmierstoffen. Die rund 1.000 Mitgliedsfirmen von UNITI erzielen einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 35 Milliarden Euro und beschäftigen rund 80.000 Arbeitnehmer in Deutschland.

Pressekontakt:

Alexander Vorbau, M.A.

Leiter Kommunikation

Tel.: (030) 755 414-520

E-Mail: vorbau@uniti.de

UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V.